Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Aufschlagen einer Doeckerschen Baracke am Güterbahnhof

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

übrigen sind von den Besitzern leihweise der Transportabteilung überlassen und zum Teil umgebaut worden.

Auch die Zahl der freiwilligen Krankenträger erreichte allmählich einen dauernden Stand von 70 Mann, die vorschriftsmäßig eingekleidet in regelmäßigem Wechsel den Dienst versehen.

An der Empfangsstelle am Güterbahnhof sind zwei Doeckersche Baracken mit Wasserleitung, elektrischem Licht und Telephon aufgestellt und eine Abortanlage gebaut worden.

Die Tätigkeit der Sanitätskolonne begann gleich am ersten Mobilmachungstag mit der Einrichtung des Reservelazaretts „Friedrichsgymnasium".

Aufschlagen einer Doeckerschen Baracke am Güterbahnhof.

Es erfolgte sofort die Ausbildung der zugehenden Mannschaften und der Turnerabteilung, späterhin auch die der freiwilligen Krankenpfleger in mehreren Kursen und Transportübungen durch den Leiter und Kolonnenarzt Medizinalrat Dr. Guttenberg. Ständige Sanitätswachen mit Tag- und Nachtdienst wurden eingerichtet an der Geschäftsstelle, am Hauptbahnhof und am Güterbahnhof, am letzteren auch eine Krankenstube mit 12 Betten für die erste Zeit.

Die ersten Kranken und Verwundeten trafen am sechsten Mobilmachungstag hier ein von den zahlreich durchziehenden Truppen, unter denen sich namentlich viele Fußkranke befanden, die an der Verbandstelle am Güterbahnhof frisch versorgt wurden. Bald darauf kamen auch die Verwundeten aus dem nahen Bereich der kämpfenden Truppen im Oberelsaß. Bei der

Badische Landesbibliothek Karlsruhe